

# RS Vwgh 2014/5/23 2013/04/0013

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2014

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E12503000

58/02 Energierecht

## Norm

32009L0073 Gasbinnenmarkt-RL Art3 Abs3;

EURallg;

GWG 2011 §124;

GWG 2011 §28 Abs1;

GWG 2011 §7 Abs1 Z72;

## Rechtssatz

Es ist nicht als rechtswidrig zu erkennen, wenn die Regulierungsbehörde die Pflichten des § 124 GWG 2011 mittels Auflage auf einen Verteilernetzbetreiber (§ 7 Abs. 1 Z. 72 leg. cit.) ausdehnt, weil andernfalls die unionsrechtliche Verpflichtung des angemessenen Schutzes von schutzbedürftigen Kunden (Art. 3 Abs. 3 der Richtlinie 2009/73/EG) nicht wirksam umgesetzt werden könnte. Es ist auch nicht daran zu zweifeln, dass die Genehmigung der AGB, wenn es gemäß § 28 Abs. 1 zweiter Satz GWG 2011 zur Erfüllung der Vorschriften dieses Gesetzes und der diesem zugrunde liegenden unionsrechtlichen Verpflichtungen (somit u. a. zur Gewährleistung einer Grundversorgung mit Erdgas iSd § 124 GWG 2011) erforderlich ist, grundsätzlich an bestimmte Auflagen geknüpft werden kann (Hinweis E vom 12. Juni 2013, 2013/04/0024).

## Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2013040013.X01

## Im RIS seit

01.07.2014

## Zuletzt aktualisiert am

23.07.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)